

ADshow

***Zusatzprogramm zu dem
Echtzeit-Entwicklungstool ADbasic
für ADwin-Systeme***

Version 1.0

November 1999

***Mikrosekundengenaue Echtzeitverarbeitung
- schnell und einfach programmiert***

Inhaltsverzeichnis

1 Das Wichtigste in Kürze	3
2 Programmaufruf	4
3 Menüs und Dialogfelder	5
3.1 Das Menü File	5
3.2 Die Menüs Par, und FPar	7
3.3 Das Menü DATA	9

1 Das Wichtigste in Kürze

Zusammen mit **ADbasic 3.0** erhalten Sie das Programm **ADshow**. Im wesentlichen ist **ADshow** eine erweiterte Version des Parameter-Fensters von **ADbasic**.

Im Hauptfenster von **ADshow** sehen Sie den Betriebszustand und die Delay-Werte aller zehn **ADbasic**-Prozesse.

In Zusatzfenstern können alle 80 Parameter-Variablen und (falls vorhanden) alle 80 Float-Parameter beobachtet und verändert werden. In einem dritten Fenster können Sie die Werte eines wählbaren Datensatzes grafisch darstellen.

2 Programmaufruf

- ♦ **ADshow** wurde bei der Installation von **ADbasic** automatisch installiert: Verzeichnis C:\ADbasic3\ADshow.exe.

Es wird das Hauptfenster geöffnet. In diesem Hauptfenster sehen Sie den Betriebszustand („Run“) und die Delay-Werte aller zehn **ADbasic**-Prozesse.

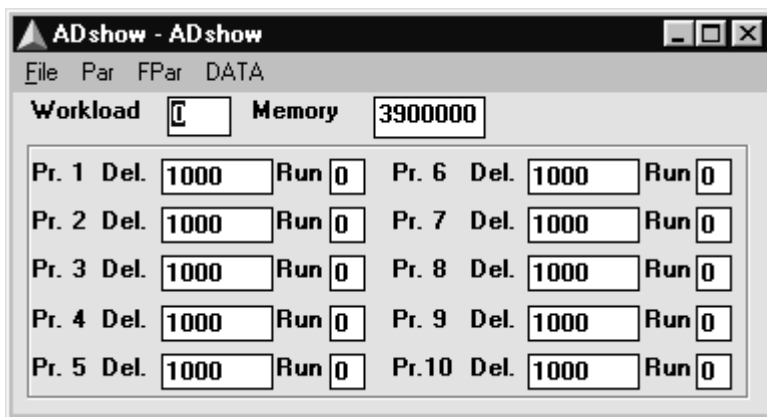


Abb. 2-1: Das ADshow-Hauptfenster

Für den Betriebszustand können folgende Werte angezeigt werden :

0	Prozess läuft nicht
1	Prozess läuft
-1	Der Prozess bekam zwar ein „Stop“- Kommando, wartet aber noch auf seinen letzten „Event“. Wenn dieser „Event“ kommt, wird er dann auch abgearbeitet.

3 Menüs und Dialogfelder

3.1 Das Menü File



File ⇒ Options

Mit dem Menü **File** ⇒ **Options** öffnen Sie ein Dialogfenster mit der Bezeichnung 'Connect'.



Abb. 3-1: Das Dialogfenster Connect

Über dieses Dialogfenster können Sie mit **ADbasic** über ein vorhandenes Netzwerk (z. B. LAN, ISDN, Internet, ...) auf ein

ADwin-System zugreifen, das sich in einem beliebigen Netzwerkrechner befindet bzw. über Link-Verbindung daran angeschlossen ist.

Welche Eintragungen dafür zu machen sind, lesen Sie bitte in der Beschreibung von **ADbasic** unter dem Stichwort „Netzwerkbetrieb“ und in der Beschreibung zu dem Zusatzprogramm **ADserver** nach.

File ⇒ **About ADshow**

...zeigt die Versionsbezeichnung von **ADshow** an.

File ⇒ **Exit**

...beendet das Programm **ADshow**.

3.2 Die Menüs Par, und FPar

Mit Aufruf eines der Menüs Par und FPar öffnen Sie jeweils ein Fenster (Parameter bzw. FParameter) zum Beobachten oder Vorgeben von Parametern.

Hinweis: Das Fenster mit der Bezeichnung FParameter zum Beobachten und Vorgeben von Floating-Point-Parametern, kann nur bei den Prozessoren angewendet werden, die Fließkomma-Variablen unterstützen (T5, T8 und ADSP).

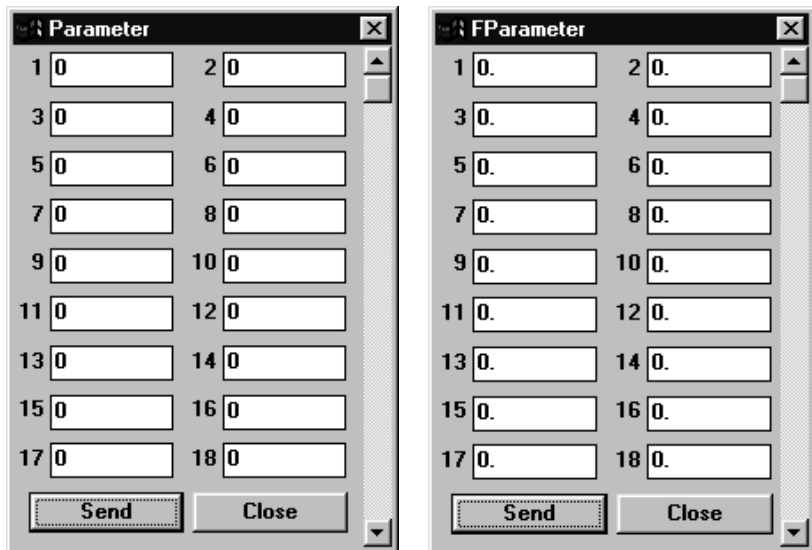


Abb. 3-14: Die Fenster Parameter und FParameter

Beide Parameterfenster sind mit den Schaltflächen 'Send' (zum Senden des/der veränderten Parameters/Parameter) und 'Close' (zum Schließen des Parameterfensters) ausgestattet.

Um sich alle 80 Parameter-Variablen und (falls vorhanden) alle 80 Float-Parameter ansehen zu können, müssen Sie sich mit der Laufleiste durch das jeweilige Fenster scrollen.

3.3 Das Menü DATA

Mit dem Menü DATA können Sie ein gleichnamiges Fenster öffnen. In diesem Fenster werden die Werte eines Datensatzes grafisch dargestellt. Welcher Datensatz grafisch dargestellt wird, steht in der Titelleiste des Fensters.

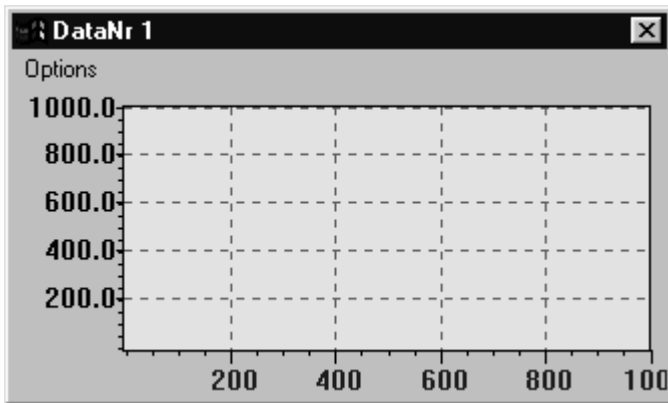


Abb.: 3-2: Das Fenster Data

Mit dem Menü Options wird ein weiteres Dialogfenster mit der Bezeichnung Dialog geöffnet.

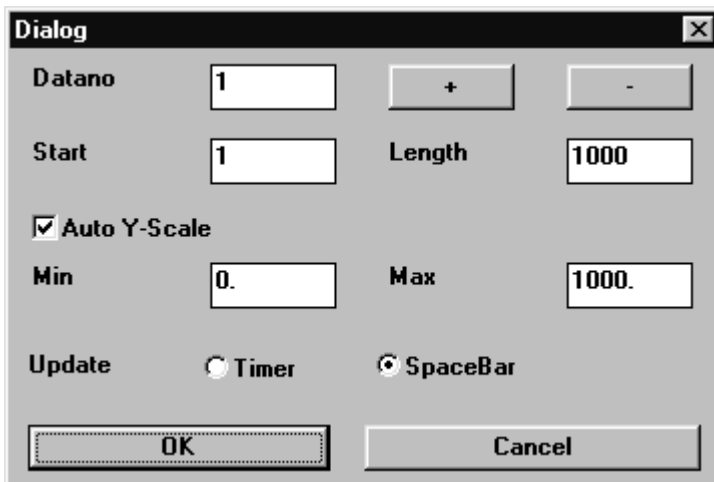


Abb. 3-3: Das Dialogfenster zur Skalierung der grafischen Datensatzanzeige

Hierin können Sie in dem Feld 'Datano' die Nummer des grafisch darzustellenden Datensatzes auswählen. Dies können Sie tun, indem Sie die Datensatz-Nummer direkt in das Feld eingeben oder auf gleicher Höhe des Feldes mit der linken Maustaste solange auf die Schaltflächen „+“ oder „-“ klicken, bis die Nummer des gewünschten Datensatzes in dem Feld erscheint.

In den Feldern mit den Bezeichnung Start bzw. Length können Sie den Anfangspunkt des Datensatzes bzw. die Anzahl der anzuzeigenden Daten des in 'Datano' eingestellten Datensatzes auswählen.